

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 6 (1880)  
**Heft:** 29

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Erste Pilsner Actien-Brauerei in Pilsen.

Prämirt

Wien 1873.

Philadelphia 1876.

Paris 1878.

Mit heutigem Tage übergaben wir

**Herrn C. J. BURKHARDT, Sohn,  
zum Schanzenberg, Zürich,**

unsere alleinige Vertretung für die Schweiz und ist also nur durch ihn unser überall als unübertroffen anerkanntes Bier in Original-Füllung (1/1 und 1/2 Hektol. und Flaschen) zu den billigsten Preisen zu beziehen.

Da unter dem Namen „Pilsner“ gegenwärtig verschiedene Fabrikate laufen, so werden wir die resp. Restaurationen, welche unsren Stoff führen, in einer späteren Annonce publizieren.

Hochachtungsvoll

Die Erste Pilsner Actien-Brauerei in Pilsen.

Gestützt auf obige Annonce empfiehlt sich zu gef. Bestellungen unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung bestens

[704]

9 Goldene Medaillen & Ehrendiplome 9  
**LIEBIG**  
Company's  
**Fleisch-Extract**  
aus FRAY-BENTOS (Südamerika)

Nur ächt, wenn die Etiquette  
eines jeden Topfes den nebenstehen-  
den Namenszug in blauer Farbe  
trägt.

Engros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft für die Schweiz:  
Herrn **Weber & Aldinger** in Zürich und St. Gallen.  
Herrn **Leonhard Bernoulli** in Basel.  
Zu haben bei allen grösseren Colonial- und Esswaaren-Handlungen,  
Droguisten, Apotheken etc.

[635]

Fast verschenkt!

Das von der Massaverwaltung der  
falltlin „Vereinigte Britannia-Silber-  
fabrik“ übernommene Riesenlager, wird  
wegen eingegangenen grossen Zahlungs-  
verpflichtungen und günstiger Räumung  
der Lokalitäten

um 75 Procent unter  
der Schätzung verkauft  
daher also  
fast verschenkt.

Für nur Frk. 17.50 als kaum der  
Hälfte des Werthes des blossen Arbeits-  
lohn erhielt man nachstehendes äusserst  
gediegenes Britannia-Silber-Speise-  
Service.

welches früher 60 Frk. kostete  
und wird für das Weissbleiben  
der Bestecke

25 Jahre garantirt

6 Tafelmesser mit vorzügl. Stahlklingen,  
echt engl. Brit.-Silber-Gabeln,  
6 nicht-eingelegte Brit.-Silber-Kaffeelöffel,  
feinste Brit.-Silber-Milchschöpfer,  
1 schwere Brit.-Silber-Suppenschöpfer,  
1 massiver Brit.-Silber-Milchschöpfer,  
6 feinst eisirite Presentier-Tabletts,  
6 vorzügliche Messerleger Crystal,  
3 schöne massive Eierbecher,  
1 prachtvolle feinste Zuckertassen,  
1 vorzüglicher Pfeffer-od. Zuckerbehälter  
1 Theesieher Feinster Sorte,  
2 effectuelle Salons-Tafelchen  
(48 Stück)

Alle hier angeführten 48 Stück Pracht-  
gegenstände kosten zusammen blos

Frk. 17.50.

Bestellungen gegen Postvorschuss  
(Nachnahme) oder vorherige Geldin-  
scheidung werden, so lange der Vorraum  
eben reicht, effectuirt durch **M. Weiss,**

Vereinigtes  
Britannia-Silber-Fabriks-Depot  
Wien,

II. Untere Donaustrasse 43.  
Im nichtconveniente Fälle  
wird das Service binnen 8 Tagen zurück-  
gefordert.

— Hunderte von Dankeszeugnissen und  
Anerkennungsbriefen von den mass-  
gebendsten Persönlichkeiten über die  
Vorzüglichkeit und Gediegenheit dieses  
Fabrikates, welche wegen Raummangels  
nicht veröffentlicht werden können, liegen  
zur öffentlichen Einsicht in unseren  
Büros auf. —

— Wegen Fälschungen wolle man  
sich die Adresse gut merken und die  
Strasse genau angeben. —

[669]

**C. Cramer-Frei**, die Re-  
gulirung des **Banknotenwesens in der**  
**Schweiz**. 11. Heft der Schweizer  
Zeitungen von **Orell Füssli & Co.**  
in Zürich. Preis Fr. 1. 50. [O276V]

## Die Hopfenlaube

schreibt unterm 10. April 1880 aus Nürnberg über Bier:

Der Kurfürstenkeller in Berlin, dessen Inhalt von einem Reporter des kleinen Journals in den Feiertagen einer näheren Untersuchung unterworfen wurde, hat in dieser Zeit gewiss am Meisten dazu gethan, den Ausspruch des Abgeordneten Meyer „das Bier“ das nicht getrunken wird, hat seinen Beruf verfehlt zu bewahrheiten, wenn auch vielleicht nicht so durch Massen-  
konsum, wie durch Rassennägigfertigkeit und sich dadurch so recht des Namens einer Bier-Universität, wie er schon im Berliner Munde heisst, würdig gezeigt.

Das Bier-Programm oder Repertoire für die Osterzeit lautete nämlich: Am Gründonnerstag Münchner Export-Bier (zum Franziskaner), Culmbacher Export-Bier (dunkel), Dresden Waldschlösschen (Pilsnerart), Altenburger Schlossbräu (täglich). Am Charfreitag: Pfüngstädter Export-Bier, Culmbacher Export-Bier (helles), halbdunkles Nürnberger Export-Bier. Am Ostermontag: Münchner Salvator von Gebr. Schmederer, Weihenstephan Bock, (königl. bayer. Staatsbrauerei), dunkles Erlanger Export-Bier. Am Ostermontag: Salvator, Weihenstephan, Nürnberger. Fürwahl ein reich-  
haltiges Flüssigkeits-Menü, wer es gewissenhaft durchgekostet, wird jedenfalls seine Kenntnisse bedeutend erweitert haben, wie wir hören, hat aber

„Weihenstephan“

den Preis davon getragen und das geziemt sich auch in der Poststrasse. Zu haben bei

**C. J. Burkhardt, Sohn,**  
Schanzenberg ZÜRICH.

Ferner empfiehlt meine prima Exportlagerbiere aus der Nürnberger-  
Actienbrauerei (vorm. Heinr. Henninger); Salzburger (Pilsnerart) aus der  
Brauerei Redl-Zipf; Aschaffenburger (Wienerart) aus der Actienbrauerei,  
in Gebinden von 50 bis 100 Liter; Münchner Weihenstephan, Nürnberger  
und Salzburger in Flaschen; sowie pasteurisiertes Münchner Hofbräu in  
Originalflaschen.

[671]

## Feinstes Kaffee-Surrogat.

Für meine vorzüglichen **Kaffee-Essenzen**, offen und in Pfund-Büchsen,  
werden in allen grössern Ortschaften der Schweiz Depots errichtet.

Die verehrten Hausfrauen und die Herren Besitzer von Hotels und Cafés werden  
speziell zu einem Versuche mit diesem ausgezeichneten Kaffee-Surrogat eingeladen.

**Müller-Landsmann,**

Kolonialwarenhandlung in Lotzwy (Bern).

Z e n g n i s s .

Die Kaffee-Essenz von Herrn Müller-Landsmann in Lotzwy kann als ein passen-  
des, angenehmes und nahrhaftes Surrogat Jedermann bestens empfohlen werden.

**R. v. Fellenberg**, Chemiker.

Praktische Kirschaussteiner,  
Selterswassermaschine  
und dazu passende Pulver,  
Botanikapseln,  
Reiseflaschen,  
Reisecbeefsteakmaschine,  
Magazin für Haus- und Küchengeräthe.

[669]

Pflaumenmus,  
**Gebirgs-Slivovitz**,  
als auch vorzügliche Süd-Ungarische  
**Weiss- & Roth-Weine**  
in Fässern, liefert billig  
[665] Heinrich Wolf,  
Orawitz (Ungarn).

**Ernst Laager**  
Zahnarzt  
Münsterhof 4, ZÜRICH.

Verlag von OTTO SPAMER in Leipzig. Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.